

H|R|S|E

Human Resources Swiss Exams

Berufsprüfung 2022

Generalistenwissen HR

1. ID-000-019-901 - G/5/ECTS-Master/SC/3

ECTS-Master

ECTS-Punkte werden in einzelnen Modulen innerhalb des Studiums erworben. Je nach Modul kann die Anzahl der erworbenen ECTS-Punkte variieren. Es gelten die gesetzlichen Vorgaben.

Frage: Wie viele ECTS-Punkte müssen für einen Masterabschluss mindestens nachgewiesen werden?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

☐ 300

☐ 120

☐ 90

☐ 210

☐ 450

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

2. ID-000-019-899 - G/3/Zulassung Arbeitsmarkt/MC/3

Zulassung von ausländischen Personen zum Arbeitsmarkt

Die Zulassung von erwerbstätigen Ausländerinnen und Ausländern zum schweizerischen Arbeitsmarkt ist im Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) geregelt.

Frage: Welche Grundsätze sind für eine Zulassung zum Arbeitsmarkt von Bedeutung?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Die Person beherrscht die englische Sprache.
 - ☐ Es muss sich immer um eine Fachkraft handeln.
 - ☐ Die Chance für eine nachhaltige Integration der Person in den Arbeitsmarkt ist gegeben.
 - ☐ Der Wille für eine Integration der Person ins soziale und kulturelle Leben der Schweiz ist erkennbar.
 - ☐ Die Bedürfnisse der Schweiz werden angemessen berücksichtigt.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

3. ID-000-019-898 - G/2/Lohnfortzahlung bei Krankheit/MC/3

Lohnfortzahlung bei Krankheit

Sie werden mit dem Thema Lohnfortzahlung bei Krankheit konfrontiert. Die Geschäftsleitung möchte von Ihnen wissen, welche Lohnbestandteile bei einer Lohnfortzahlung bei Krankheit berücksichtigt werden müssen.

Frage: Welche Lohnbestandteile betrifft es?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Monatslohn und Stundenlohn
 - ☐ Anteil 13. Monatslohn
 - ☐ Vertraglich vereinbarte Gewinnbeteiligungen
 - ☐ Kinder- und Familienzulagen
 - ☐ Ausfallende Schichtzulagen gemäss Arbeitsvertrag

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

4. ID-000-019-895 - G/5/Abschlüsse Sekundarstufe II/SC/3

Abschlüsse Sekundarstufe II

Nach der obligatorischen Schule wechseln die Jugendlichen in die Sekundarstufe II.

Frage: Welcher Abschluss gehört zur Sekundarstufe II?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

-
- ☐ Eidgenössischer Fachausweis
 - ☐ Bachelorabschluss
 - ☐ Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
 - ☐ Diplom HF
 - ☐ Eidgenössisches Diplom

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

5. ID-000-019-892 - G/5/Tertiärstufe_2/SC/3

Tertiärstufe

Das Schweizer Bildungssystem bietet auf der Tertiärstufe verschiedene Ausbildungsgänge an.

Frage: Welcher Abschluss gehört zur Tertiärstufe?

Kreuzen Sie die zutreffende Antworten an. Es ist genau eine Antwort richtig.

-
- ☐ Eidgenössisches Berufsattest
 - ☐ Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
 - ☐ Gymnasiale Maturität
 - ☐ Eidgenössischer Fachausweis
 - ☐ Berufsmaturität

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

6. ID-000-019-890 - G/7/HR Kennzahl/MC/3**HR-Kennzahlen**

In Ihrem Unternehmen sind die Kosten der krankheitsbedingten Ausfälle in den letzten 2 Jahren um 100 % gestiegen. Die Krankentaggeldversicherung droht nun damit, Sie nicht mehr weiter zu versichern. In der nächsten Geschäftsleitungssitzung müssen sie HR-Kennzahlen zu diesem Thema präsentieren.

Frage: Welche Kennzahlen präsentieren Sie?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Anzahl Austritte pro Monat
 - ☐ Anzahl Ferientage, die ins nächste Jahr übertragen werden
 - ☐ Anzahl Abwesenheitstage (nicht Ferien) pro Vollzeitstelle
 - ☐ Anzahl Kurzabwesenheitstage (1-5 Tage) pro Fall und Vollzeitstelle
 - ☐ Anzahl Frauen und Männer im Betrieb

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

7. ID-000-019-888 - G/6/Marktformen/Z/1

Marktformen

Die klassischen Marktformen der Volkswirtschaftslehre unterscheiden Nachfrager und Anbieter.

Frage: Welche Aussage passt zu welcher Marktform?

Ordnen Sie die Elemente den richtigen Kategorien zu.

-
- | | |
|------------|---|
| 1 Polypol | ___ Viele Nachfrager und ein Anbieter. |
| 2 Oligopol | ___ Viele Nachfrager und viele Anbieter. |
| 3 Monopol | ___ Viele Nachfrager und wenige Anbieter. |

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

8. ID-000-019-881 - G/6/VWL-Grundlagen/MC/1

Freie Marktwirtschaft versus Planwirtschaft

Ziel der freien Marktwirtschaft ist die Schaffung eines stabilen, selbstregulierenden und staatsunabhängigen Marktes. Das Gegenteil von freier Marktwirtschaft ist die Planwirtschaft.

Frage: Welches sind typische Merkmale der Planwirtschaft?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Planung und Umsetzung erfolgen zentral
 - ☐ Kein freier Handel
 - ☐ Prinzip von Angebot und Nachfrage

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

9. ID-000-019-875 - G/1/Standardisierung Rekrutierungsprozess 3/MC/3

Standardisierung Rekrutierungsprozess

Bei der Standardisierung des Rekrutierungsprozesses werden Anforderungsprofil, Stellenbeschreibung, Interviewfragen, Eingangsbestätigung und Lohnberechnung neu definiert.

Frage: Welche der oben genannten Begriffe werden für die Standardisierung von grösstem Nutzen sein?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Eingangsbestätigung
 - ☐ Lohnberechnung
 - ☐ Interviewleitfaden
 - ☐ Stellenbeschreibung
 - ☐ Anforderungsprofil

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

10. ID-000-019-868 - G/2/Arbeitsunfähigkeit/SC/1**Arbeitsunfähigkeit**

Eine Mitarbeiterin kündigt am 15. April auf den 31. Juli unter Einhaltung der dreimonatigen Kündigungsfrist. Während der Kündigungsfrist erhalten Sie ein Arztzeugnis für die Zeit vom 6. Juni bis zum 16. Juni von ihr.

Frage: Welche Aussage ist richtig?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ Aufgrund der Arbeitsunfähigkeit muss die Kündigungsfrist auf den 31. August verschoben werden.
- ☐ Die Kündigungsfrist wird nicht unterbrochen.
- ☐ Die Kündigungsfrist wird nur um 10 Tage verlängert.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

11. ID-000-019-863 - G/6/Fachkräftemangel/MC/3**Fachkräftemangel**

Die Nachfrage nach Fachkräften wird in den nächsten Jahren weiter zunehmen. Unternehmen bekunden bereits heute Mühe, qualifizierte Fachkräfte zu rekrutieren.

Frage: Wie können Unternehmen dem entgegenwirken?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Arbeitskräfte, die über eine tiefere Qualifikation verfügen, intern ausbilden
 - ☐ Technologischer Fortschritt durch Digitalisierung
 - ☐ Erhöhung der Studienplätze für Medizin
 - ☐ Erhöhung der Drittstaaten-Kontingente
 - ☐ Automatisierung oder Optimierung von Prozessen

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

12. ID-000-019-852 - G/2/Neue Funktionsbezeichnung/SC/1**Neue Funktionsbezeichnung**

Sie unterstützen die Geschäftsleitung bei der Einführung einer neuen Funktionsstruktur, welche bereits in einem Monat umgesetzt wird. Die Mitarbeiter erhalten eine neue Funktionsbezeichnung. Es werden nur die Funktionsbezeichnungen angepasst mit keinen weitergehenden Änderungen.

Frage: Welche Aussage ist richtig?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort ein. Es ist genau eine Antwort richtig.

-
- ☐ Die betroffenen Mitarbeiter müssen ihr Einverständnis geben.
 - ☐ Nach einer Mitarbeiterinformation kann die neue Funktionsstruktur sofort eingeführt werden.
 - ☐ Sie müssen Änderungskündigungen aussprechen.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

13. ID-000-019-844 - G/2/Zivilschutz und Kündigung/SC/1**Kündigung und Zivilschutz**

Sie kündigen einem Mitarbeiter am 15. Januar. Die Kündigungsfrist beträgt 2 Monate. Der Mitarbeiter informiert Sie, dass er vom 5. bis zum 20. Februar an einem Zivilschutzkurs teilnehmen muss.

Frage: Welche Aussage ist richtig?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

-
- ☐ Es handelt sich um eine Kündigung zur Unzeit.
 - ☐ Die Kündigung hat ihre Gültigkeit.
 - ☐ Das Arbeitsverhältnis endet am 30. April.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

14. ID-000-019-840 - G/7/SWOT Analyse/SC/1

SWOT-Analyse

Die SWOT-Analyse ist eine Analysemethode zur Erfassung von Stärken und Schwächen des eigenen Unternehmens sowie zur Erkennung von Chancen und Gefahren.

Frage: Welche Resultate ergeben sich aus der SWOT-Analyse?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ Einsatz von Stärken zur Nutzung von Chancen
- ☐ Nutzung der eigenen Vorteile zur Stärkung von Gefahren
- ☐ Überwindung der Schwächen der Mitbewerber durch Nutzung von Chancen

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

15. ID-000-019-836 - G/1/Arbeitsbestätigung_zeugnis /MC/3

Arbeitsbestätigung oder -zeugnis

Sie haben immer wieder Mitarbeiter, die weniger als 1 Jahr bei Ihnen arbeiten.

Frage: Wann erstellen Sie eine Arbeitsbestätigung beziehungsweise ein Arbeitszeugnis?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

- ☐ Unbefristeter Vertrag, 9 Monate Arbeitsdauer
- ☐ Befristeter Vertrag von 3 Monaten
- ☐ Befristeter Vertrag von 12 Monaten
- ☐ Befristeter Vertrag über Temporärbüro
- ☐ Unbefristeter Vertrag, Kündigung in Probezeit

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

16. ID-000-019-815 - G/7/Recruiting-Kennzahlen/SC/1

Recruiting-Kennzahlen

Sie erhalten die Aufgabe, Kennzahlen für den Bewerbungsprozess zu definieren.

Frage: Mit welcher Kennzahl lässt sich die Effizienz des Bewerbungsprozesses messen?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ Zeit bis zur Stellenbesetzung
- ☐ Absagequote
- ☐ Anzahl Bewerbungen

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

17. ID-000-019-805 - G/1/Zeugniserstellung/MC/1

Zeugniserstellung

Für die Zeugniserstellung sind Informationen aus den jährlichen Beurteilungen der Mitarbeitergespräche nützlich.

Frage: Welche Informationen nutzen Sie für die Zeugniserstellung?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

- ☐ Informationen zur Aufgabenerfüllung
- ☐ Informationen zum Entwicklungspotenzial
- ☐ Informationen zum Verhalten

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

18. ID-000-019-799 - G/2/Stagiaires-Abkommen/MC/3

Stagiaires-Abkommen

Sie wollen für Ihr Unternehmen ein Berufspraktikum für gelernte Ingenieure, Fachrichtung Ingenieurbau, anbieten. Sie finden auf dem Schweizer Markt keine Praktikanten und suchen diese deshalb im Ausland.

Frage: Mit welchen Ländern hat die Schweiz ein Stagiaires-Abkommen abgeschlossen?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

- ☐ Kanada
- ☐ Indonesien
- ☐ Neuseeland
- ☐ Japan
- ☐ Südkorea

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

19. ID-000-019-797 - G/5/Übernahme Führungsfunktion/MC/1**Übernahme Führungsfunktion**

Sophie Hauser übernimmt ab Dezember die Funktion der Teamleiterin. Die Führungsrolle und deren Aufgaben sind für sie neu.

Frage: Welche Entwicklungsmassnahmen erleichtern Sophie Hauser den Einstieg in ihre neue Rolle?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Coaching
 - ☐ Mentoring
 - ☐ Projektarbeit

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

20. ID-000-019-798 - G/2/Verfahren Massenentlassung/MC/1**Verfahren Massenentlassung**

Sie sind HR-Fachperson bei der «Metallic AG», welche 93 Mitarbeiterinnen beschäftigt. Der CEO möchte von Ihnen wissen, wie das Verfahren einer Massentlassung ablaufen muss.

Frage: Was ist beim Verfahren bei der «Metallic AG» zu berücksichtigen?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Mindestens 9 Kündigungen müssen ausgesprochen werden, damit es sich um eine Massentlassung handelt.
 - ☐ Bei Nichteinhaltung der Informations- und Konsultationspflicht sind die ausgesprochenen Kündigungen missbräuchlich.
 - ☐ Bevor über eine definitive Durchführung der Massentlassung entschieden wird, muss die Konsultationspflicht zuerst wahrgenommen werden.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

21. ID-000-019-793 - G/3/Gleichstellung-Lohngleichheit/SC/3**Gleichstellung - Lohngleichheit**

Um die Lohngleichheit zwischen Frau und Mann gemäss Gleichstellungsgesetz zu gewährleisten, müssen gewisse Unternehmen Lohngleichheitsanalysen durchführen.

Frage: Welche Mitarbeiter müssen in einer Lohngleichheitsanalyse erfasst werden?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

-
- ☐ Alle Mitarbeiter, die Anspruch auf Lohn haben (ohne Lernende).
 - ☐ Alle Mitarbeiter, die mindestens ein 50%-Pensum haben.
 - ☐ Alle Mitarbeiter im Monatslohn.
 - ☐ Alle Mitarbeiter, die keinem GAV unterstellt sind.
 - ☐ Alle Mitarbeiter, die keinem öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnis unterstehen.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

22. ID-000-019-786 - G/6/Produktionseinbruch/MC/3

Produktionseinbruch

Rund 2/3 der Arbeitnehmer in der Schweiz waren von der Corona-Krise stark betroffen.

Frage: Mit welchen Massnahmen können Arbeitgeber kurzfristige Entlassungen von Arbeitnehmern verhindern?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Reduktion Arbeitspensum
 - ☐ Abbau von Überstunden
 - ☐ Vorbezug von Ferien
 - ☐ Steigerung der Produktivität
 - ☐ Rekrutierung von temporären Mitarbeitern

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

23. ID-000-019-779 - G/6/Auswirkungen_C-19-Arbeitsmarkt/SC/1

Corona-Pandemie: Auswirkungen auf die Arbeitslosigkeit

Die Corona-Pandemie hatte Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Wertschöpfung. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) ging von einem BIP-Rückgang aus.

Frage: Was bedeutet ein BIP-Rückgang für die Arbeitslosenquote?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

-
- ☐ Arbeitslosenquote steigt
 - ☐ Arbeitslosenquote sinkt
 - ☐ Arbeitslosenquote stagniert

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

24. ID-000-019-780 - G/2/Sozialplan/SC/3

Sozialplan

Die Firma «Energy Holding» beschäftigt 350 Mitarbeiter. Von der Geschäftsleitung haben Sie den Auftrag erhalten, einen Sozialplan zu erstellen, da eine Massenentlassung ansteht.

Frage: Welche Aussage zum Sozialplan ist richtig?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ Beim Sozialplan handelt es sich um eine Vereinbarung, die das Vorgehen bei den Kündigungen festlegt.
- ☐ Bei der «Energy Holding» besteht zwingend eine Sozialplanpflicht.
- ☐ Der genaue Inhalt eines Sozialplans ist vorgeschrieben.
- ☐ Verhandlungspartner der «Energy Holding» ist immer eine Gewerkschaft.
- ☐ Der Sozialplan muss zwingend eine Entschädigung für die gekündigten Mitarbeiter vorsehen.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

25. ID-000-019-781 - G/3/Lohnungleichheitsanalyse/MC/3

Lohnungleichheitsanalyse

Das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann soll den verfassungsrechtlichen Anspruch auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit durchsetzen. Deshalb wurde eine Lohnungleichheitsanalyse (Überprüfung der Lohngleichheit) im Gesetz verankert.

Frage: Welche Arbeitgeber müssen eine Lohnungleichheitsanalyse durchführen?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Es sind alle Arbeitgeber in der Schweiz betroffen.
 - ☐ Arbeitgeber mit öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnissen sind nicht betroffen.
 - ☐ Es sind nur Arbeitgeber mit mehr als 100 Mitarbeitern betroffen.
 - ☐ Arbeitgeber, die bereits kontrolliert wurden und die Lohnungleichheit einhalten, werden von der Lohnungleichheitsanalyse befreit.
 - ☐ Arbeitgeber, bei denen Lohnungleichheiten festgestellt wurden, müssen die Analyse nach 4 Jahren wiederholen.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

26. ID-000-019-776 - G/5/Personalentwicklung/SC/3

Personalentwicklungsmassnahme

Patricia Diemand betreut als Sachbearbeiterin die französischsprachigen Kunden bei der «ALMO-Versicherung». Zusätzlich zu ihrer französischen Muttersprache bringt sie Sprachkenntnisse in Deutsch auf dem Niveau B1 mit. Aufgrund von Umstrukturierungen übernimmt sie ab Herbst zusätzlich den Kundenstamm der Deutschschweiz.

Frage: Welche Massnahme ist sinnvoll?

Kreuzen Sie die zutreffende Antworten an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ Besuch eines Online-Sprachkurses Deutsch Niveau A1
- ☐ Übernahme der Betreuung der Auslandskunden aus Luxemburg
- ☐ Dreimonatiger Wechsel ins Callcenter nach Genf
- ☐ Arbeitet für drei Monate in der Filiale in Luzern
- ☐ Wechselt ab Herbst in die Abteilung Spezialfälle Romandie

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

27. ID-000-019-773 - G7/Geschäftsprozesse/Z/3

Unterteilung von Geschäftsprozessen

Die Geschäftsprozesse des Unternehmens werden in der Regel in Kern-, Management- und Supportprozesse eingeteilt.

Frage: Zu welchem Prozess gehören welche Elemente?

Ordnen Sie die Elemente den richtigen Kategorien zu.

-
- | | |
|----------------------|---|
| 1 Managementprozesse | <input type="checkbox"/> Produktion |
| 2 Kernprozesse | <input type="checkbox"/> Personalwesen |
| 3 Supportprozesse | <input type="checkbox"/> Unternehmensführung |
| | <input type="checkbox"/> Vertrieb |
| | <input type="checkbox"/> Strategische Planung |
| | <input type="checkbox"/> Informatik |

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

28. ID-000-018-638 - G/4/Familienzulagen Ausland/SC/1

Familienzulagen Ausland

Herr Ahmeti, Angestellter der Firma «Flaschen AG», möchte für seine beiden Kinder, 10 Jahre und 12 Jahre, welche in der Türkei leben, Kinderzulagen beantragen.

Frage: Hat er Anspruch auf Kinderzulagen?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ Ja, er kann die Kinderzulagen bei seinem Arbeitgeber beantragen, da er eine in der Schweiz erwerbstätige Person ist.
- ☐ Ja, er kann die Kinderzulagen bei seinem Arbeitgeber beantragen, da die Kinder das anspruchsberechtigte Alter haben.
- ☐ Nein, er hat aufgrund des fehlenden Sozialversicherungsabkommens mit der Türkei keinen Anspruch auf den Export der Kinderzulagen.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

29. ID-000-018-633 - G/4/Freizügigkeitsabkommen/MC/3

Anwendung Freizügigkeitsabkommen

Das Freizügigkeitsabkommen mit den EU-/EFTA-Staaten hat Einfluss auf verschiedene Sozialversicherungen der Schweiz.

Frage: Welche Leistungen oder Zulagen der Schweizer Sozialversicherungen können im Rahmen dieses Abkommens bezogen werden?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Leistungen im Alter
 - ☐ Leistungen der Sozialhilfe
 - ☐ Leistungen bei Unfall
 - ☐ Leistungen bei Tod
 - ☐ Kinder- und Ausbildungszulagen

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

30. ID-000-018-628 - G/4/Vaterschaftsurlaub/SC/1**Vaterschaftsurlaub**

Herr Odermatt arbeitet mit einem Arbeitspensum von 100 % bei der Meyer AG. Er ist am 2. Januar 2022 Vater geworden. Den bezahlten Vaterschaftsurlaub möchte er zwischen Weihnachten 2022 und Neujahr 2023 beziehen.

Frage: Kann er den gesetzlich bezahlten Vaterschaftsurlaub zu dieser Zeit beziehen?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ Ja, er kann den Bezug des gesetzlich geregelten Vaterschaftsurlaubs, nach Absprache mit seinem Vorgesetzten, selbst definieren.
- ☐ Nein, der gesetzlich geregelte Vaterschaftsurlaub muss direkt im Anschluss an den Tag der Geburt des Kindes bezogen werden.
- ☐ Nein, er kann den Bezug des gesetzlich geregelten Vaterschaftsurlaubs zwar selbst definieren, dieser muss jedoch innerhalb von 6 Monaten nach der Geburt des Kindes erfolgen.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

31. ID-000-018-614 - G/3/Lohnklage/R/3**Lohnklage**

Carlo Bill hat nach dem Austritt vom Arbeitgeber die Bezahlung von 260 Überstunden gefordert. Die Forderung wird abgelehnt. Carlo Bill will gegen seinen alten Arbeitgeber vorgehen.

Frage: Wie muss Carlo Bill vorgehen?

Bringen Sie die Elemente in die richtige Reihenfolge.

-
- ☐ Klage am Arbeitsgericht (Bezirksgericht/Amtsgericht)
 - ☐ Klage beim Bundesgericht
 - ☐ Eingeschriebener Brief an alten Arbeitgeber mit Zahlungsfrist
 - ☐ Friedensrichteramt einschalten
 - ☐ Klage am Obergericht (Appellationsgericht/Kantonsgericht)

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

32. ID-000-018-205 - G/1/Rekrutierungs-Medienmix/MC/3**Rekrutierungs-Medienmix**

Den Unternehmen stehen eine Vielzahl von Instrumenten, Plattformen und Informationskanälen für die Rekrutierung zur Verfügung. Mit einem Medienmix ist der Arbeitgeber präsenter und kann sich differenzierter darstellen.

Frage: Nach welchen Kriterien wählen Sie Ihren zielgruppenorientierten Rekrutierungs-Medienmix aus?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Zielgruppenausrichtung
 - ☐ zu besetzende Position
 - ☐ Unternehmensgrösse
 - ☐ Kosten
 - ☐ Reichweite

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

33. ID-000-018-199 - G/6/Umweltsphären/O/6

Umweltsphären

Sie sind HR-Fachperson in einem Viersterne-Hotel in der Stadt Zürich.

Aufgabe: Nennen Sie für die 4 Umweltsphären je einen konkreten Einfluss für Ihr Hotel.

Die Antworten müssen mindestens 2 Stichwörter enthalten und dürfen sich nicht wiederholen.

Umweltsphären	Konkreter Einfluss auf Ihr Hotel
Gesellschaft	(11.)
Natur	(21.)
Technologie	(31.)
Wirtschaft	(41.)

Antwort des Kandidaten

(11.)

(21.)

(31.)

(41.)

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
6.0	

34. ID-000-018-193 - G/1/Stellenbeschreibung/Z/3

Unterscheidung Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil

Ihr Lernender hat eine Frage zur Unterscheidung von Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil.

Aufgabe: Ordnen Sie das richtige Element der Stellenbeschreibung oder dem Anforderungsprofil zu.

Ordnen Sie die Elemente den richtigen Kategorien zu. Es können ein, mehrere oder alle Elemente zugeordnet werden.

1 Stellenbeschreibung

2 Anforderungsprofil

___ Feedbackkompetenz

___ Verantwortungsbereich

___ Aufgabenbeschreibung

___ Hierarchische Unterstellung

___ Deutschkenntnisse

___ Analysefähigkeit

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

35. ID-000-018-190 - G/1/Emotionale Intelligenz/MC/3

Emotionale Intelligenz

Für die anstehende Beurteilungsrunde haben Sie den Auftrag, die neue Schlüsselkompetenz «Emotionale Intelligenz» in Stichwörtern zu beschreiben.

Frage: Welche Stichwörter gehören zur Schlüsselkompetenz «Emotionale Intelligenz»?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Hohe Impulssteuerung
 - ☐ Hohe Selbstmotivation
 - ☐ Hohe Konfliktfähigkeit
 - ☐ Hohe Zielorientierung
 - ☐ Hohes Machtbewusstsein

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

36. ID-000-018-186 - G/4/Absicherung Risiko Alter/MC/3

Absicherung Risiko «Alter»

Die Sozialversicherungen in der Schweiz versichern während der Erwerbstätigkeit verschiedene Risiken.

Frage: Welche Sozialversicherungen sichern das Risiko «Alter» ab?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

- ☐ Unfallversicherung
- ☐ Alters- und Hinterlassenenversicherung
- ☐ Berufliche Vorsorge
- ☐ Säule 3a und 3b
- ☐ Erwerbsausfallversicherung

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

37. ID-000-017-769 - G/6/Märkte/Z/3**Märkte**

In der Volkswirtschaftslehre gibt es eine Vielzahl von Märkten. «Gütermarkt», «Arbeitsmarkt», «Vermögensmarkt» und «Devisenmarkt» sind die 4 Hauptmärkte.

Aufgabe: Ordnen Sie die entsprechenden Elemente dem jeweiligen Markt zu.

Ordnen Sie die Elemente den richtigen Kategorien zu.

- | | |
|------------------|----------------------|
| 1 Gütermarkt | ___ Zins |
| 2 Arbeitsmarkt | ___ Import/Export |
| 3 Vermögensmarkt | ___ Preisniveau |
| 4 Devisenmarkt | ___ Mehrwertsteuer |
| | ___ Immobilien |
| | ___ Wechselkurs |
| | ___ Euro |
| | ___ Nominallohn |
| | ___ Arbeitslosigkeit |
| | ___ Aktien |

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

38. ID-000-016-892 - G/6/Arbeitszeit im Vergleich/SC/1**Arbeitszeit im Vergleich**

Das Bundesamt für Statistik hat die wöchentliche Höchstarbeitszeit der Vollzeit-Arbeitnehmenden in der Schweiz mit denen der EU-/EFTA-Länder verglichen.

Frage: Welchen Platz nimmt die Schweiz in diesem Vergleich ein?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

-
- ☐ Die Schweiz belegt einen Spitzenplatz.
 - ☐ Die Schweiz ist im Durchschnitt.
 - ☐ Die Schweiz liegt unter dem Durchschnitt.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

39. ID-000-016-624 - G/4/BVG-Aufnahme Pensionskasse/MC/3

BVG - Aufnahme Pensionskasse

Delia Rossi möchte von Ihnen als HR-Fachperson wissen, wann man in die Pensionskasse (PK) aufgenommen wird.

Frage: Unter welchen Bedingungen wird man nach BVG obligatorisch in die PK aufgenommen?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Bei unbefristetem Arbeitsverhältnis und Mindestlohn von CHF 1'200 im Monat
 - ☐ Bei unbefristetem Arbeitsverhältnis und Erreichen des Mindestlohnes/Jahr von CHF 21'510
 - ☐ Bei befristetem Arbeitsverhältnis von weniger als 3 Monaten und Bruttolohn gesamt von CHF 6'530
 - ☐ Ab Alter 20 mit AHV-pflichtigem Lohn
 - ☐ Bei nebenberuflicher Tätigkeit und einem Jahreslohn von CHF 30'000

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

40. ID-000-016-606 - G/6/Beschäftigungswachstum/SC/1

Beschäftigungswachstum

Ein anhaltend hohes Beschäftigungswachstum in der Schweiz kann das Risiko von Arbeitslosigkeit reduzieren.

Frage: Was kann dieses Beschäftigungswachstum beeinflussen?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ Langfristig verankerte und systematische Lohnzurückhaltung.
- ☐ Statt ältere, jüngere Mitarbeiter anstellen.
- ☐ Jährlich wiederkehrende Lohnerhöhung über den Teuerungsausgleich hinaus.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

41. ID-000-016-298 - G/6/Arbeitsmarktorientierung/MC/3

Anforderungen an die Arbeitsmarktorientierung

Die Geschäftsleiterin möchte von Ihnen als HR-Fachperson wissen, worum es sich bei der Arbeitsmarktorientierung handelt.

Frage: Welche Anforderungen sind für die schweizerische Arbeitsmarktorientierung relevant?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Anforderungen, die sich an den tatsächlich nachgefragten Qualifikationen orientieren.
 - ☐ Anforderungen, die sich nach dem zukünftigen Bedarf am schweizerischen Arbeitsmarkt richten.
 - ☐ Anforderungen, die auf den Stellenplänen der Unternehmen beruhen.
 - ☐ Anforderungen, die durch den Bund (SECO) abschliessend definiert werden.
 - ☐ Anforderungen, die gemäss Stellenausschreibungen an die Bewerbenden gestellt werden.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

42. ID-000-016-294 - G/5/Weiterbildungsmöglichkeiten/MC/1

Weiterbildungsmöglichkeiten mit EFZ

Maria Falkner hat soeben das EFZ «Zeichnerin, Fachrichtung Ingenieurbau - Hochbau», E-Profil, erlangt. Sie möchte im Fachgebiet Bauingenieur bleiben und von Ihnen als HR-Fachperson wissen, welche Möglichkeiten ihr offenstehen.

Frage: Welche Weiterbildungsmöglichkeiten stehen Maria Falkner offen?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Berufsmaturität
 - ☐ Fachhochschule
 - ☐ Höhere Fachprüfung

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

43. ID-000-016-246 - G/5/Überbetriebliche Kurse/MC/3**Überbetriebliche Kurse**

Die überbetrieblichen Kurse sind in der Schweiz der dritte Lernort im Rahmen der beruflichen Grundausbildung.

Frage: Was trifft auf die überbetrieblichen Kurse zu?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Sie dienen dem Erwerb praktischer Fertigkeiten.
 - ☐ Sie sind für die Lernenden obligatorisch.
 - ☐ Sie sind für Lernende kostenfrei.
 - ☐ Die Lerninhalte sind im Bildungsplan festgehalten.
 - ☐ Für jeden Beruf finden jährlich mindestens 2 Kurse statt.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

44. ID-000-016-199 - G/5/Berufsbildungsgesetz/MC/3

Berufsbildungsgesetz

Mit dem Berufsbildungsgesetz BBG liegen die Grundlagen vor, um die Berufsbildung umfassend zu fördern.

Frage: Zu welchen Bereichen enthält das BBG Vorschriften des Bundes?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Berufliche Grundbildung, einschliesslich Berufsmaturität
 - ☐ Beteiligung des Bundes an den Kosten der Berufsbildung
 - ☐ Bildung der Berufsbildungsverantwortlichen
 - ☐ Qualifikationsverfahren, Ausweise und Titel
 - ☐ Hochschulbildung Spezialberufe

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

45. ID-000-015-693 - G/2/Feiertage gesetzlich/MC/3

Gesetzliche Feiertage

In der Schweiz werden die gesetzlichen Feiertage (den Sonntagen arbeitsrechtlich gleichgestellt) mit Ausnahme des Bundesfeiertags (1. August) durch die Kantone oder Gemeinden bestimmt.

Frage: Welche Feiertage gelten in allen Kantonen als gesetzliche Feiertage?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Neujahrstag (1. Januar)
 - ☐ Pfingstmontag (beweglich)
 - ☐ Auffahrtstag (beweglich)
 - ☐ Weihnachtstag (25. Dezember)
 - ☐ Ostermontag (beweglich)

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

46. ID-000-015-692 - G/2/Auszahlung Überzeit/SC/3**Auszahlung Überzeit**

Einem Mitarbeiter im Monatslohn sollen beim Austritt 100 Stunden Überzeit ausbezahlt werden. In den Anstellungsbedingungen ist nichts dazu vermerkt.

Frage: Welcher Berechnungsweg wird angewandt, wenn das vertragliche Wochenpensum 40 Stunden beträgt und jährlich eine Gratifikation ausbezahlt wird?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ Monatslohn x 12 : 52 : 40 x Anzahl Stunden Überzeit x 1,25 (Überzeitzuschlag)
- ☐ Jahreslohn : 52 : 40 x Anzahl Stunden Überzeit x 1,25 (Überzeitzuschlag)
- ☐ Monatslohn x 12 : 52 : 40 x Anzahl Stunden Überzeit
- ☐ Jahreslohn : 52 : 40 x Anzahl Stunden Überzeit
- ☐ Die Überzeit muss nicht ausbezahlt werden.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

47. ID-000-015-687 - G/3/Arbeitsvermittlungsgesetz/O/6

Arbeitsvermittlungsgesetz (AVG)

Das AVG bezweckt unter anderem die Regelung der privaten Arbeitsvermittlung (Personalvermittlung) und des Personalverleihs.

Aufgabe: Beschreiben Sie je 3 Eigenheiten der privaten Arbeitsvermittlung und 3 Eigenheiten des privaten Personalverleihs.

Die Beschreibungen müssen sich unterscheiden und in mehreren Stichwörtern formuliert sein.

Personalvermittlung	Personalverleih
(10.)	(11.)
(20.)	(21.)
(30.)	(31.)

Antwort des Kandidaten

(10.)

(11.)

(20.)

(21.)

(30.)

(31.)

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
6.0	

48. ID-000-015-685 - G/3/Personalverleih/MC/1**Personalverleih**

Aufgrund des hohen Arbeitsanfalls wollen Sie temporäre Mitarbeiter eines Personalverleihers beschäftigen.

Frage: Was trifft auf alle Personalverleiher in der Schweiz zu?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Betriebe, die nur innerhalb der Schweiz Personal verleihen, benötigen eine kantonale Betriebsbewilligung.
 - ☐ Die für die Leitung verantwortlichen Personen müssen Schweizer Bürger oder Ausländer mit Niederlassungsbewilligung sein (ausgenommen EU-/EFTA- Bürger aufgrund des Personalfreizügigkeitsabkommens Schweiz EU/EFTA).
 - ☐ Der Personalverleiher kann Personal aus dem angrenzenden Ausland in die Schweiz vermitteln.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

49. ID-000-015-678 - G/3/Obligationenrecht/MC/3

Obligationenrecht

Das Obligationenrecht (OR) ist die umfangreichste Gesetzessammlung der Schweiz.

Frage: Was trifft auf das Obligationenrecht (OR) zu?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Das OR ist Teil des Zivilgesetzbuches (ZGB).
 - ☐ Das OR untersteht zwingendem Recht in Bezug auf Abweichungen zu Ungunsten der Konsumenten.
 - ☐ Das OR untersteht bei Änderungen dem fakultativen Referendum.
 - ☐ Das OR gehört zum Privatrecht.
 - ☐ Das OR hat durchgehend nummerierte Artikel.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

50. ID-000-015-666 - G/3/Jugendliche/SC/1

Jugendliche

Das Gesetz erlaubt, unter gewissen Bedingungen Jugendliche zu beschäftigen.

Frage: Welche Arbeitnehmenden gelten als Jugendliche?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ bis zum vollendeten 16. Altersjahr
- ☐ bis zum vollendeten 19. Altersjahr
- ☐ bis zum vollendeten 18. Altersjahr

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

51. ID-000-015-623 - G/2/Kündigung bei Massenentlassung/MC/3

Kündigung bei Massenentlassung

Es gibt immer wieder Arbeitgeber, die sich bei Massenentlassungen nicht an die entsprechenden Vorschriften halten, insbesondere die Konsultationsvorschriften missachten.

Frage: Was gilt für eine Kündigung in diesem Fall?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine oder mehrere Antworten richtig sein.

-
- ☐ Die Kündigung ist ungültig.
 - ☐ Der Arbeitnehmende kann auf eine Entschädigung bis zu 2 Monatslöhnen klagen.
 - ☐ Der Arbeitnehmende kann auf Wiedereinstellung klagen.
 - ☐ Die Kündigung ist gültig.
 - ☐ Die Kündigung ist missbräuchlich.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

52. ID-000-015-608 - G/1/Beurteilungsfehler/MC/3**Beurteilungsfehler**

Im Rekrutierungsgespräch können Ihnen bei der Beurteilung der Kandidatinnen und Kandidaten Fehler unterlaufen. Damit das nicht passiert, können Sie entsprechende Massnahmen ergreifen.

Frage: Welche Massnahmen können Beurteilungsfehler verringern?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Gespräch zu zweit führen
 - ☐ Ersten Eindruck notieren und auswerten
 - ☐ In jedem Interview andere Fragen stellen
 - ☐ Frageraster für Interviewrunde definieren
 - ☐ Interview nachbesprechen

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

53. ID-000-015-607 - G/1/Rekrutierungsprozess/Z/3

Rekrutierungsprozess

Um Fehler im Rekrutierungsprozess zu vermeiden, lohnt es sich, gezielt vorzugehen.

Aufgabe: Strukturieren Sie den Rekrutierungsprozess.

Ordnen Sie die Elemente den richtigen Kategorien zu. Es können ein, mehrere oder alle Elemente zugeordnet werden.

-
- | | |
|-----------------------|---|
| 1 Vorbereitungsphase | <input type="checkbox"/> Anstellungskonditionen erläutern |
| 2 Durchführungsphase | <input type="checkbox"/> Weiteres Vorgehen mit der Linie klären |
| 3 Nachbereitungsphase | <input type="checkbox"/> Referenzauskunft einholen |
| | <input type="checkbox"/> Interviewleitfaden erstellen |
| | <input type="checkbox"/> Stellen- und Funktionsbeschreibung bereitstellen |
| | <input type="checkbox"/> Verschiedene Fragetechniken anwenden |
| | <input type="checkbox"/> Bewerberdossier sichten |
| | <input type="checkbox"/> Unternehmensprofil abgeben |

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

54. ID-000-015-600 - G/4/UVG-Hinterlassenenrente/MC/1

UVG -& nbsp;Hinterlassenenrente

In der Unfallversicherung werden verschiedene Geldleistungen ausgerichtet.

Frage: Welche der nachfolgenden Aussagen sind korrekt?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Die Witwe beziehungsweise der Witwer erhalten in jedem Falle eine Hinterlassenenrente, auch wenn deren Kinder nicht mehr im Haushalt wohnen.
 - ☐ Geschiedene Ehegatten sind anspruchsberechtigt, wenn der Verstorbene ihnen gegenüber unterhaltspflichtig war.
 - ☐ Haben die Hinterlassenen Anspruch auf eine IV- oder AHV-Rente, wird ihnen von der Unfallversicherung eine Komplementärrente gewährt.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

55. ID-000-015-568 - G/1/Personalvermittlung/O/6

Personalvermittlung

Sie suchen für die Firma «Hoch AG» dringend einen neuen Bauleiter. Diese sind auf dem aktuellen Arbeitsmarkt schwer zu finden. Sie überlegen sich mit einem Personalvermittlungsbüro zusammen zu arbeiten.

Aufgabe: Welche 3 Gründe sprechen für und welche 3 Gründe gegen die Zusammenarbeit?

Beschreiben Sie den jeweiligen Grund in mehreren Stichwörtern.

1. Grund für ...	(01.)
2. Grund für ...	(11.)
3. Grund für ...	(21.)
1. Grund gegen ...	(31.)
2. Grund gegen ...	(41.)
3. Grund gegen ...	(51.)

Antwort des Kandidaten

(01.)

(11.)

(21.)

(31.)

(41.)

(51.)

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
6.0	

56. ID-000-015-544 - G/4/massgebender versicherter Verdienst/SC/3

Massgebender versicherter Verdienst

In der Arbeitslosenversicherung spielt der AHV-Lohn für den Bezug von Taggeldern eine wichtige Rolle.

Frage: Welcher AHV-Lohn ist für den Bezug von Taggeldern massgebend?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

-
- ☐ AHV-Lohn inklusive Familienzulagen
 - ☐ AHV-Lohn ohne Obergrenze
 - ☐ AHV-Lohn ohne vertraglich festgelegte Nacht- und Schichtzulagen
 - ☐ AHV-Lohn mit Obergrenze von CHF 200'000
 - ☐ AHV-Lohn mit Obergrenze von CHF 148'200

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

57. ID-000-015-507 - G/1/Stellenbeschreibung Informationen/MC/3**Stellenbeschreibung - Informationen**

Bei der Firma «Meier AG» existieren keine Stellenbeschreibungen. Sie benötigen Informationen von den Linienvorgesetzten für die Erstellung der Stellenbeschreibungen.

Frage: Welche Informationen holen Sie ein?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Stellenbezeichnung
 - ☐ Hauptaufgaben und Verantwortung
 - ☐ Entscheidungskompetenzen
 - ☐ Leistungsziele
 - ☐ Hierarchische Unter- und Überstellung

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

58. ID-000-015-361 - G/3/Gerichtsstand/SC/1**Gerichtsstand**

In den Arbeitsverträgen der Firma «Kingmed» wird als Gerichtsstand bei allfälligen arbeitsrechtlichen Streitigkeiten das zuständige Gericht in Bern, dem Standort der Firma, aufgeführt.

Frage: Ist diese Gerichtsstandsvereinbarung gültig?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

-
- ☐ Nein, der Gerichtsstand wird nach Entstehung der Streitigkeiten von der arbeitnehmenden Partei bestimmt.
 - ☐ Ja, der Gerichtsstand kann bei Abschluss des Arbeitsvertrages festgelegt werden.
 - ☐ Nein, zuständig ist das Gericht am Wohnsitz oder Sitz der beklagten Partei oder an dem Ort, an dem die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer gewöhnlich die Arbeit verrichtet.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

59. ID-000-015-283 - G/2/Befristetes Anstellungsverhältnis/O/6

Befristetes Anstellungsverhältnis

Viele Betriebe sind saisonalen Schwankungen unterworfen. Sie stellen deshalb vermehrt Mitarbeiter mit befristeten Arbeitsverträgen ein.

Frage: Welche Eigenheiten zeichnet ein befristeter Arbeitsvertrag aus, sofern keine besonderen Vereinbarungen getroffen wurden?

Beschreiben Sie 6 Eigenheiten eines befristeten Arbeitsvertrags.

(00.)
(10.)
(20.)
(30.)
(40.)
(50.)

Antwort des Kandidaten

(00.)

(10.)

(20.)

(30.)

(40.)

(50.)

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
6.0	

60. ID-000-015-277 - G/4/UV-Betriebsunfall/SC/1**Betrieblicher Unfall**

Bei einer Maschine klemmte ein Ventil. Ein Mitarbeiter setzte seine ganze Kraft ein, um das Ventil zu lösen. Dabei zog er sich am Handgelenk einen Bänderriss zu.

Die Unfallversicherung lehnte die Leistung ab, da für einen Unfall ein «ungewöhnlicher äusserer Faktor» nötig sei. Als Arbeitgeber verweisen Sie auf eine unfallähnliche Körperschädigung hin.

Frage: Bei wem liegt die Beweislast?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ Beim Versicherer. Er muss beweisen, dass die Körperschädigung überwiegend eine andere Ursache hat.
- ☐ Beim Arbeitgeber. Er muss beweisen, dass er alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen hat.
- ☐ Beim Mitarbeiter. Er muss beweisen, dass die Körperschädigung durch die Maschinenbedienung ausgelöst wurde.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

61. ID-000-015-270 - G/7/Frauen Führungspositionen/MC/3

Frauen in Führungspositionen

In Ihrem Unternehmen sind Frauen in Führungspositionen deutlich untervertreten. Sie analysieren die Gründe dafür.

Frage: Welches Vorgehen ist geeignet, um die Gründe herauszufinden?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Rekrutierungsprozess ändern
 - ☐ Stellenbeschreibungen anpassen
 - ☐ Vorgesetztenumfrage durchführen
 - ☐ Austrittsgespräche auswerten
 - ☐ Mitarbeiterumfrage durchführen

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

62. ID-000-015-251 - G/2/Leitende Angestellte/MC/3

Höhere leitende Tätigkeit

Leitende Angestellte in höheren Positionen sind von gewissen Geltungsbereichen ausgenommen.

Frage: Welche Bestimmungen des Arbeitsgesetzes gelten nicht für höhere leitende Angestellte?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Arbeitszeitbestimmungen
 - ☐ Mutterschaftsbestimmungen
 - ☐ Sozialversicherungsbestimmungen
 - ☐ Gesundheitsschutzbestimmungen
 - ☐ Ruhezeitbestimmungen

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

63. ID-000-015-249 - G/7/Median/MC/3

Median

Zwei Begriffe aus der Statistik tauchen bei Lohnvergleichen regelmässig auf: «Durchschnitts-Einkommen» und «Median-Einkommen».

Frage: Was versteht man unter einem «Median-Einkommen»?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Es handelt sich um den Durchschnitt der Löhne.
 - ☐ Es handelt sich um den Durchschnitt der Löhne - unter Weglassen des höchsten und des tiefsten Lohns.
 - ☐ Es handelt sich um den Lohn, welcher genau in der Mitte des höchsten und tiefsten Lohns steht.
 - ☐ Es handelt sich um den Mittelwert der Löhne.
 - ☐ Es handelt sich um den Mittelwert der Löhne nach Abzug der Sozialleistungen.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

64. ID-000-015-248 - G/4/BV-Pensionskassen-Vergleich/O/6

Berufliche Vorsorge

Der Ingenieur Joe Kissling, 48, seit vielen Jahren in einer eingetragenen Partnerschaft lebend, will seine Stelle wechseln. Er hat mehrere Stellenangebote. Bei der Wahl des neuen Arbeitgebers hat die berufliche Vorsorge eine hohe Priorität.

Frage: Welche konkreten Fragen zur beruflichen Vorsorge stellt sich Joe Kissling, um einen für sich relevanten Vergleich zu erhalten?

Formulieren Sie 6 Fragen in ganzen Sätzen.

(00.)
(10.)
(20.)
(30.)
(40.)
(50.)

Antwort des Kandidaten

(00.)
(10.)
(20.)
(30.)
(40.)
(50.)

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
6.0	

65. ID-000-014-741 - G/4/MSE-Koordination/MC/3

Koordination Mutterschaftsentschädigung

Eine Frau, welche Arbeitslosenentschädigung bezieht und weiterhin anspruchsberechtigt ist, bringt ein Kind zur Welt.

Frage: Wie verhält es sich mit der Koordination der Arbeitslosenentschädigung und der Mutterschaftsentschädigung?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

- ☐ Während der Dauer des Anspruchs auf Mutterschaftsentschädigung ruht die Arbeitslosenentschädigung.
- ☐ Die Mutterschaftsentschädigung hat immer Vorrang.
- ☐ Die Arbeitslosenentschädigung kann ergänzend zur Mutterschaftsentschädigung Leistungen erbringen.
- ☐ Auch während der Dauer des Anspruchs auf Mutterschaftsentschädigung hat die Arbeitslosenentschädigung Vorrang.
- ☐ Während der Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosentaggelder ruht die Mutterschaftsentschädigung.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

66. ID-000-014-673 - G/1/Job-Speed-Dating/MC/1

Job-Speed-Dating

Viele Unternehmen suchen Mitarbeiter, insbesondere Hochschulabgänger oder Lernende via Job-Speed-Dating.

Frage: Um was handelt es sich beim Job-Speed-Dating?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Vorstellungsgespräche mit verschiedenen Firmen
 - ☐ Vorstellungsgespräch ohne Bewerbungsunterlagen
 - ☐ Vorstellungsgespräch von meist 10 Minuten Dauer

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

67. ID-000-014-670 - G/7/Wirtschaftsgüter/SC/1

Wirtschaftsgüter

Sie erklären der neuen RAV-Beraterin, in welchem Fall es sich um «Produktionsgüter zum Gebrauch am Arbeitsplatz» handelt.

Frage: Welche der Antworten ist korrekt?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ PC im Grossraumbüro
- ☐ Kaffeeautomat in der Cafeteria
- ☐ Beratung eines Arbeitssuchenden

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

68. ID-000-014-649 - G/7/Personalinformation/MC/3

Personalinformation

In Ihrem Unternehmen ist die HR-Abteilung für alle Informationen an die Mitarbeiter zuständig. Für eine optimale Information sind gewisse Prinzipien notwendig.

Frage: Nach welchen Prinzipien richtet sich eine optimale Personalinformation?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Alle betrieblich relevanten Zusammenhänge sind berücksichtigt.
 - ☐ Der Inhalt ist mit dem Management abgesprochen.
 - ☐ Das geeignete Medium ist ausgewählt.
 - ☐ Die Information erfolgt zum richtigen Zeitpunkt.
 - ☐ Die Form ist dem Zielpublikum angepasst.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

69. ID-000-014-637 - G/3/Rechte an Erfindungen/SC/1**Rechte an Erfindungen**

Eine Mitarbeiterin der Buchhaltung mit sehr guten Programmierkenntnissen hat ohne besonderen Auftrag während der Arbeitszeit ein Programm entwickelt. Das Programm ermöglicht, die Spesen einfach und effizient zu erfassen.

Zwischen dem Finanzchef und der Programmiererin ist ein Konflikt entstanden, wem das Programm gehört. Im Arbeitsvertrag ist keine Regelung vorgesehen.

Frage: Wem gehört rechtlich das Computerprogramm zur Spesenerfassung?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

-
- ☐ Das Computerprogramm gehört der Programmiererin.
 - ☐ Da das Computerprogramm während der bezahlten Arbeitszeit erstellt wurde, gehört es der Firma.
 - ☐ Ohne schriftliche Regelung hat die Firma das Nutzungsrecht, die Programmiererin kann aber jederzeit darüber verfügen.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

70. ID-000-014-612 - G/7/Soziogramm/SC/1

Soziogramm

Das kleine, dynamische Unternehmen «Oblik» hat einen neuen CEO angestellt. Da «Oblik» in den nächsten Jahren stark wachsen wird, bittet Sie der CEO ein Soziogramm der «Oblik» zu erstellen.

Frage: Worum handelt es sich bei einem Soziogramm?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ Graphische Darstellung der Beziehungen, wer mit wem welche Art von Kontakt hat
- ☐ Statistische Abbildung der Personalentwicklung
- ☐ Aufzeigen der Sozialkompetenzen der Führungskräfte

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

71. ID-000-014-609 - G/7/Nachteile Personalreduktion/O/6

Nachteile Personalreduktion

Sie arbeiten in einem mittelgrossen Detailhandelsunternehmen. Die Finanzlage ist prekär und die Geschäftsleitung beschliesst eine Reduktion des Personalbestands um 10 % über das ganze Unternehmen.

Aufgabe: Beschreiben Sie 6 Nachteile, die eine 10%-Reduktion des Personalbestands mit sich bringt.

Jeder Nachteil muss in mehreren Stichwörtern beschrieben sein.

Nachteile
(10.)
(20.)
(30.)
(40.)
(50.)
(60.)

Antwort des Kandidaten

(10.)

(20.)

(30.)

(40.)

(50.)

(60.)

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
6.0	

72. ID-000-014-607 - G/7/Erhöhung Kapazität/MC/3**Erhöhung Kapazitäten**

Durch einen Brand bei einer Konkurrenzfirma ist das Auftragsvolumen in Ihrem Unternehmen stark angestiegen. Dies wird in den kommenden 4 - 6 Monaten so bleiben. Die Produktionsleitung will die momentanen personellen Kapazitäten ohne Neuanstellung erhöhen.

Frage: Welche Möglichkeiten zur Erhöhung der personellen Kapazitäten sind realistisch?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Anordnung von Mehrstunden/Überstunden
 - ☐ Aufschieben von Weiterbildungen
 - ☐ Temporäre Anstellungen
 - ☐ Teilzeitpensen erhöhen
 - ☐ Ferien-Stopp

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

73. ID-000-014-604 - G/5/Bildungsbericht/MC/3**Bildungsbericht**

Der Bildungsbericht ist ein obligatorisches Instrument, der im Berufsbildungsgesetz und in der Bildungsverordnung verankert ist.

Frage: Worum handelt es sich beim Bildungsbericht?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Festhalten des Bildungsstands des/der Lernenden in der Praxis
 - ☐ Strukturiertes Qualifikationsgespräch am Arbeitsplatz während der Berufslehre
 - ☐ Studienbericht der zukünftigen Berufsbildner/Berufsbildnerinnen
 - ☐ Überprüfen des Lernerfolgs an der Berufsschule
 - ☐ Bericht der Berufsschule betreffend des/der Lernenden

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

74. ID-000-014-095 - G/4/finanzielle Situation Alter/MC/3

Finanzielle Situation im Alter

Die 64-jährige Beate Lussi wird pensioniert. Obwohl sie weiterarbeiten möchte, ist dies an ihrer jetzigen Stelle nicht möglich. Sie hat kein Vermögen und ihr monatliches Einkommen (AHV- und BV-Rente) erreicht das Existenzminimum nicht. Sie ist alleinstehend und hat 2 erwachsene Kinder, einen Sohn (28), Bauarbeiter und eine Tochter (30), Verkäuferin.

Frage: Was können Sie als HR-Fachperson Beate Lussi in Bezug auf ihre finanzielle Situation raten?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

- ☐ Sie kann Ergänzungsleistungen beantragen.
- ☐ Sie kann von Gesetzes wegen Unterstützungsbeiträge von ihrer Tochter verlangen.
- ☐ Sie kann von Gesetzes wegen Unterstützungsbeiträge von ihrem Sohn verlangen.
- ☐ Sie kann Arbeitslosengeld beanspruchen, da sie weiterarbeiten will.
- ☐ Sie kann Sozialhilfe in Anspruch nehmen.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

75. ID-000-013-494 - G/5/Studium in der Schweiz/SC/1

EU-/EFTA-Bürger und Studium in der Schweiz

Ein Fachspezialist, EU-/EFTA-Bürger, welcher seit 6 Monaten in der Schweiz arbeitet, hat sich entschieden sein Studium in der Schweiz weiterzuführen.

Frage: Welche Behörde entscheidet in der Schweiz über die Zulassung von EU-/EFTA-Bürgern zum Studium an einer schweizerischen Hochschule?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

-
- ☐ Jede Hochschule entscheidet die Zulassung für sich.
 - ☐ Swissuniversities entscheidet über die Zulassung.
 - ☐ Die Bildungsdirektion des betroffenen Kantons entscheidet über die Zulassung.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

76. ID-000-013-470 - G/5/MINT/SC/1

MINT

In der Wirtschaft ist man sich über die Bedeutung der Verfügbarkeit von Arbeitskräften mit einem MINT-Schwerpunkt für die Innovationskraft von Unternehmen einig.

Frage: Welche Gebiete umfasst der MINT-Bereich?

Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Es ist genau eine Antwort richtig.

- ☐ Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik
- ☐ Medien, Information, News, Tendenzen
- ☐ Medizin, Informatik, Neurowissenschaft, Technologie

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

77. ID-000-013-454 - G/5/Berufsmaturität/O/6**Berufsmaturität**

Die Berufsmaturität eröffnet Jugendlichen neue Möglichkeiten. Sie verbindet eine berufliche Grundbildung mit erweiterter Allgemeinbildung.

Aufgabe: Beschreiben Sie die 3 Möglichkeiten, wie die Berufsmaturität erreicht werden kann.

Die Beschreibungen müssen in mehreren Stichwörtern erfolgen.

Möglichkeit 1	(01.)
Möglichkeit 2	(11.)
Möglichkeit 3	(21.)

Antwort des Kandidaten

(01.)

(11.)

(21.)

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
6.0	

78. ID-000-013-428 - G/6/Arbeitslosenquote Personen/Z/3

Arbeitslosenquote - Arbeitslose Personen

Die schweizerischen Arbeitslosenquoten geben einen wichtigen Hinweis auf den konjunkturellen Zustand des Landes wieder. Sie basieren auf den in den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldeten Arbeitslosen und werden regelmässig in den Medien bekanntgegeben.

Frage: Welche arbeitslosen Personen sind darin enthalten, respektiv welche nicht?

Ordnen Sie die Elemente den richtigen Kategorien zu. Es können ein, mehrere oder alle Elemente zugeordnet werden.

1 Enthalten in der Arbeitslosenquote

2 Nicht enthalten in der Arbeitslosenquote

___ Personen in einer befristeten Anstellung und einem Einkommen, welches tiefer als ihr Arbeitslosentaggeld ist (Zwischenverdienst).

___ Arbeitslose Personen in Qualifizierungsmassnahmen wie Sprachunterricht, die von der ALV finanziert werden.

___ Vorübergehend nicht arbeitsfähige Personen.

___ Nicht anspruchsberechtigte Personen in der Arbeitslosenversicherung, die jedoch Beratungsdienstleistungen des RAV beziehen.

___ Ausgesteuerte Personen.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

79. ID-000-013-409 - G/3/Einzelarbeitsvertrag Ergänzungen/MC/1

Ergänzungen Einzelarbeitsvertrag

Als HR-Fachperson erstellen Sie in Ihrem Unternehmen Einzelarbeitsverträge. Dennoch gibt es viele Informationen, Regelungen und Vorschriften, die für alle oder eine bestimmte Mitarbeitergruppe gelten.

Frage: Welche allgemeinen Dokumente können einen Einzelarbeitsvertrag ergänzen?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

- ☐ Stellenbeschreibungen
- ☐ Personalhandbuch
- ☐ Betriebsordnung

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1.0	

80. ID-000-013-372 - G/3/Diskriminierung Rechtsanspruch/MC/3

Rechtsanspruch bei Diskriminierung

Bei der Diskriminierung einer Person durch den Arbeitgeber kann das Gericht oder die Verwaltungsbehörde eingeschaltet werden.

Frage: Welche Aussagen im Zusammenhang mit einer gesetzlich festgestellten Diskriminierung sind korrekt?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

- ☐ Bei diskriminierender Ablehnung einer Anstellung hat die betroffene Person Anspruch auf eine Entschädigung von max. 3 Monatslöhnen.
- ☐ Im Falle einer Diskriminierung durch sexuelle Belästigung hat die betroffene Person Anspruch auf bis zu 12 Monatslöhnen.
- ☐ Bei diskriminierender Ablehnung einer Anstellung hat die betroffene Person keinen Anspruch auf eine Entschädigung. Der Anspruch beschränkt sich auf die entstandenen Spesen.
- ☐ Im Falle einer Diskriminierung durch sexuelle Belästigung hat die betroffene Person Anspruch auf max. 6 Monatslöhne.
- ☐ Bei diskriminierender Kündigung hat die betroffene Person Anspruch auf max. 6 Monatslöhne.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

81. ID-000-013-365 - G/6/Versetzung/MC/3

Versetzung bei Standortschliessung

Bei der Modekette «Pretty Woman» wird aus wirtschaftlichen Gründen die Filiale in St. Gallen geschlossen. An der Informationsveranstaltung teilen Sie den 5 Mitarbeiterinnen mit, dass sie in die Filiale Zürich versetzt werden.

Frage: Mit welchen Fragen müssen Sie an der Informationsveranstaltung rechnen?

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an. Es können eine, mehrere oder alle Antworten richtig sein.

-
- ☐ Werde ich meinen Lohn behalten?
 - ☐ Erhalte ich eine Wegentschädigung?
 - ☐ Bekomme ich einen neuen Arbeitsvertrag?
 - ☐ Was passiert, wenn ich nicht in Zürich arbeiten möchte?
 - ☐ Gibt es in der Filiale in Zürich eine Kleiderordnung?

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

82. ID-000-013-349 - G/7/Personalplanung/Z/3**Personalplanung**

In der Personalplanung werden verschiedene Teilplanungen unterschieden. An der Konferenz der Linienvorgesetzten stellen Sie diese vor.

Frage: Welche Begriffe können welcher Teilplanung zugeordnet werden?

Ordnen Sie die Elemente den richtigen Kategorien zu.

-
- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| 1 Personalkostenplanung | ___ Dienstaltersgeschenke |
| 2 Personalbeschaffungsplanung | ___ Reisespesen |
| 3 Personaleinsatzplanung | ___ Sozialleistungen |
| | ___ Anforderungsprofil |
| | ___ Militär |
| | ___ Pikettdienst |
| | ___ Feiertage |
| | ___ Social Media |

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

83. ID-000-009-485 - G/4/SOVE-Finanzierung/Z/3

Finanzierung Sozialversicherung

Die schweizerischen Sozialversicherungen werden unterschiedlich finanziert. Es gibt unter anderem das Ausgaben-Umlageverfahren und das Rentenwert-Umlageverfahren.

Frage: Welchem Finanzierungssystem werden die nachfolgenden Sozialversicherungen zugeordnet?

Ordnen Sie die Elemente den richtigen Kategorien zu.

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1 Ausgaben-Umlageverfahren | ___ Unfallversicherung |
| 2 Rentenwert-Umlageverfahren | ___ Krankentaggeldversicherung |
| 3 Kann keinem dieser | ___ Arbeitslosenversicherung |
| Finanzierungsverfahren zugeordnet | ___ Berufliche Vorsorge |
| werden | ___ Invalidenversicherung |

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	

84. ID-000-005-188 - G/1/Rekrutierung Teilziele/R/3

Teilziele einer Rekrutierung

Nach einer Kündigung möchte der Leiter Softwareentwicklung die offene Position «Senior Software Entwickler» rasch wieder besetzen. Er bittet Sie um Unterstützung. Gemeinsam entwickeln Sie nötige Teilziele für die Rekrutierung.

Frage: In welcher Reihenfolge (1. bis 7.) können die einzelnen Teilziele erreicht werden?

Bringen Sie die Elemente in die richtige Reihenfolge.

-
- ☐ Tätigkeitsbereich und Verantwortung der offenen Position sind beschrieben (Stellenbeschreibung).
 - ☐ Die offenen Fragen pro Bewerbung sind notiert.
 - ☐ Die Rekrutierung ist eingeleitet.
 - ☐ Die Bewilligung für die Besetzung der offenen Position ist geprüft.
 - ☐ Die Schlüsselkompetenzen eines Senior Software Entwicklers sind definiert (Anforderungsprofil).
 - ☐ Die Videointerviews sind durchgeführt.
 - ☐ Die eingegangenen Bewerbungen sind bewertet.

Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
3.0	